

## Der beginnende Wahnsinn in 365 Schritten / 162. Schritt

Daß man im Delirium schlecht nachdenken kann, sollte hinreichend bekannt sein. Obwohl gewisse Schamanen genau diese Technik benutzen, um in den Besitz einer höheren Weisheit immer dort zu gelangen, wo man mit der herkömmlichen Einbildung nicht mehr weiterkommt. Auch ein Zivilisationsmensch der letzten Generation kann davon Gebrauch machen und die im Nirwana herumfliegenden Fakten solange neu sortieren, bis sie eine Art Sinn ergeben. Ob das dann der Sinn schlechthin ist, ist verschieden interpretierbar – ? Hören wir einem Schamanen der Neuzeit einmal bei der „Arbeit“ zu und machen wir uns ein eigenes Bild ...

Was ist eigentlich der Schamanismus? Und was ist das eigentlich, eine „echte“ Religion?

Eine echte Religion? Aaalso, das ist – eine, der es ausschließlich auf Glaubenssätze ankommt.

Hmhm ... Glaubenssätze? Das klingt sehr abstrakt.

Ist es aber nicht. Manche sehen sehr praktisch aus. Sie sollen ja auch einer bestimmten Gruppe von Leuten nützlich sein.

Was ist nützlich?

Befrage dein Totemtier ...

Ich tanze ja schon. Denn ich habe noch keines. Doch, halt, da dämmert etwas. Erkennen kann ich es aber noch nicht. Ich hö~~re~~ den Singsang aus verschiedenen Tempeln. Schön, nicht wahr?!

Sehr schön! Die Stimmung schwillt bis zum Siedepunkt, während die Inhalte arschkalt kalkuliert sind.

Ja?

Bedenke, nein fühle: Sie müssen von Vorteil für Machthaber sein. Und Machthaber benötigen das geeignete Fußvolk. Betonung auf „geeignet“.

Wenn demnach einer sagt: „Zu uns gehört, wenn er von einer Mutter aus unseren Reihen geboren worden ist ...“?

Das klingt ungeheuer edel, was es vermutlich auch ist, aber es ist auch unglaublich clever!

Ist das dann geistlich?

Wie man's nimmt.

Wie könnte man es denn nehmen – am besten praktisch?

Ja, die Botschaft muss für alle verständlich sein! Denn dann gilt nur das Blut.

Kommt's darauf an? Ich glaube, dieser Derwisch Tanz tut mir nicht gut ... Ich drehe mich zu heftig um die eigene Achse. Ebenfalls ziemlich raffiniert ist es, ein Dogma anzubieten, das eh keiner für voll nimmt, der nicht aus der entsprechenden ethnischen Gruppe kommt. Damit erreicht auch sie letztendlich die Dominanz! Möglicherweise! Es kommt hernach nur noch drauf an, sich schneller zu drehen, Pardon, fortzupflanzen als andere. Dann ist die Glaubensrichtung auch bald die einzig wahre. Ein wenig zurückgeblieben erscheint dagegen der blauäugige Anspruch auf die Erlangung der Seligkeit durch rituelle Aufnahme mit beispielsweise Wasserüberschütten. Da kann jeder hin, egal, wer er ist. Das klingt vordergründig sehr menschenfreundlich, hat aber einen weitestgehend finanziellen Hintergrund. Auch irgendwie fragwürdig – nicht wahr?!

Mir wird schwindlig! Ich dreh mich viel zu schnell! Einen Schluck Maniokgebräu obendrauf! Da kommt mein Totemtier, es ist der Antigei, ein Nichtverwandter des Papageis ... Er spricht – er spricht...

In allen Fällen ist der Machtanspruch weder zu überhören noch zu übersehen. In diesem Fall wäre es dann wohl gut, freigläubig zu sein.

Wie geht das denn?

Man sucht sich seinen Gott selber oder ernennt einen Fe-tisch dazu – die Technik zum Beispiel, oder ganz fatal, die Philosophie! Man ist in der Folge allerdings seinen eigenen Entscheidungen schonungslos ausgeliefert.

Muss ich mich jetzt übergeben??

Kann man das nicht elegant umgehen?

Was? Die eigenen Entscheidungen?

Klar doch! Man stellt sich vor, nur noch arbeiten zu wollen, für, für ... sagen wir mal für das Gesamtwohl des Volkes – für Parteibonzen, im Klartext! Das ist nicht weniger tiefreligiös. Wer so denkt, ist auch irgendwie schwachsinnig, womit doch wieder bloß eine gewisse ethnische Gruppe infrage kommt.

Der Himmel tut sich auf!

Schwachsinnig? Ja und nein, denn wer wirklich denkt, sprich, etwas vom Leben erwartet, als Individuum, als Betrachter des Seins, der stirbt ja aus. So einfach ist das. Also ist der Schwachsinn, egal, wie er aussieht, das Größte. Und welcher Schwachsinn der allergrößte ist, das stellt sich durch

den direkten Vergleich von Dekadenz und Idiotie heraus. Wer übrig bleibt, war der Klügste, was immer das sein soll ... Beachten wir den Schulunterricht! Heute heißt es doch auch, daß der Cro-Magnon klüger war als der Neandertaler.

Weshalb er untergegangen ist?

Wer? Der Neandertaler? Zunächst hat es wohl danach aus-gesehen, aber dann gab's doch irgendwo Hybriden! Und die verdrängten später so langsam den Cro-Magnon.

Ist das amtlich?

Natürlich nicht, das ist verboten!

Gott sei Dank, man unternimmt was dagegen!

Natürlich nicht! Man darf es nicht sagen!

Jaaa, arbeiten denn die nicht zusammen, ich meine, sie haben doch genug mitgemacht, alle miteinander ...

Nein, sie haben „Religionen“.

Uff! Und die sollen ...?

Na, die Religion ist eben eine nicht zu verachtende Waffe des „Geistes“, wie sie auch darüber hinaus ein Mittel ist, den Zusammenhalt unter den „Gläubigen“ aufrechtzuerhalten, da-

mit der wahre Glaube, also das mit der Vorgeschichte eigentlich, sich durchsetzen kann.

Ist das amtlich?

Nein, das ist verboten!

Was ist verboten, das Durchsetzen oder der Glaube?

Ha, selbstverständlich das Sagen!

Ach so, jetzt verstehe ich endlich: Die Mafia glaubt, die allein seligmachende Weltorganisation zu sein, und deshalb schickt sie Milliarden Missionare in alle Gegenden, die sie erreichen kann – und welche Gegend könnte man heutzutage nicht mehr erreichen?! Also vertritt sie die einzige echte Religion, denn eines Tages wird sie gesiegt haben.

Daran werden wir eben glauben müssen!

Wir werden dran glauben müssen?

Wenn man so will – anscheinend will man ja!

Ach, du lieber Gott! Jetzt wird es aber höchste Zeit, sich zu entschwindeln. Auch Schamanen mit dem Antigei als Paradiesvogel brauchen schließlich mal eine Entspannung. Gehen wir Eisessen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)